

11.03.2011 – 07:00 Uhr

Winterthur Technologie Gruppe erzielte 2010 einen Auftragseingang von EUR 223 Millionen

Zug (ots) -

Umsatzsteigerung von 39% - Starkes Wachstum in Asien und Südamerika - Signifikanter Reingewinn von 9 Umsatzprozenten

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG) steigerte den Auftragseingang 2010 um 81,6%. Der Umsatz betrug EUR 191,4 Millionen. Die EBITDA-Marge erreichte 17,7%. Die EBIT-Steigerung um das 5,7fache ist markant. Der Reingewinn erreichte EUR 17,3 Millionen bzw. 9% des Umsatzes. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2010 betrug 54,5%. Die Nettoschulden konnten um 35,8% auf EUR 32,3 Millionen vermindert werden. Für 2011 wird ein sehr guter Geschäftserfolg vorausgesagt. Die 3M (Schweiz) AG hält seit 28.02.2011 eine Beteiligung an WTG von 85,4%.

Das Geschäftsjahr 2010 war für die Winterthur Technologie Gruppe (WTG) von der Rückkehr zu einem starken Wachstum der Industrie geprägt. Es wurden nicht nur die vor der Rezession 2009 eroberten Positionen zurückgewonnen, sondern auf vielen Märkten, insbesondere in Asien und Südamerika, Umsatzsteigerungen von 50% bis 100% erzielt. Das Geschäft mit Maschinen war 2010 noch verhalten. Für 2011 ist jedoch bereits wieder eine Vollausslastung gesichert. Es konnten 2010 41 zusätzliche vollzeitäquivalente Mitarbeiter bzw. in Summe 1369 Personen beschäftigt werden.

Der Auftragseingang konnte 2010 um 81,6% auf EUR 223 Millionen gesteigert werden. Der Vergleich der Auftragsbestände, jeweils zum Jahresultimo der beiden Geschäftsjahre 2009 und 2010, zeigt eine Erhöhung um 74%. Der konsolidierte Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2010 EUR 191,4 Millionen. 2009 wurden EUR 137,7 Millionen erreicht. Die Steigerung von 39% ist nicht zuletzt dem starken vierten Quartal zu verdanken. Der Anteil an Maschinen und Ersatzteilen lag bei 14,6% des Gesamtumsatzes. Verkaufs- und Verwaltungskosten erhöhten sich unterproportional. Die Steigerungen betragen 18,7% bzw. 25,2%. Im Geschäftsjahr 2010 wurde eine Bruttomarge von 40,7% erreicht. 2009 betrug sie 36,0%. Die Steigerung des Bruttogewinnes beträgt markante 57,3%.

Der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) betrug EUR 33,9 Millionen. 2009 wurden EUR 14,8 Millionen erzielt. Die Steigerung erreichte somit 128,9%. Die EBITDA-Marge betrug 17,7% gegenüber 10,7% im Vorjahr. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) bzw. Betriebserfolg war EUR 23,3 Millionen. Der Vorjahreswert von EUR 14,1 Millionen wurde somit um einen Faktor von 5,7 erhöht. Die EBIT-Marge 2010 von 12,2% vergleicht sich mit 3,0% im Jahre 2009. Der Reingewinn des Jahres 2010 erreichte EUR 17,3 Millionen bzw. 9% des Umsatzes. 2009 wurden EUR 1,5 Millionen bzw. 1,1% des Umsatzes verzeichnet. Der vorsorglichen Amortisation immaterieller Anlagegüter im Ausmass von EUR 4,75 Millionen ist bei der Bewertung des Reingewinnes besondere Beachtung zu schenken. Sie ist nicht cashwirksam und untermauert die Profitabilität der Gruppe.

Die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2010 54,5%. Am 31.12.2009 lag der Wert bei 50,3%. Die Nettoschulden haben sich von EUR 51,3 Millionen zum 31.12.2009 auf EUR 32,9 Millionen zum 31.12.2010 reduziert. Dies entspricht einer Verminderung von 35,8%. Die Investitionen betragen 2010 2,2% des Umsatzes bzw. EUR 4,1 Millionen.

Für das erste Quartal 2011 wird ein sehr guter Geschäftserfolg vorausgesagt. Im Bereich der Maschinen gestattet die Visibilität diese Prognose auf das gesamte Jahr 2011 auszudehnen.

Am 6. Dezember 2010 kündigte 3M (Schweiz) AG ein Kaufangebot für sämtliche Aktien der WTG an, welches am 28.02.2011 endete. Inzwischen hat der Weltmarktführer im Bereich der flexiblen Schleifmittel eine Beteiligung von 85,4% erreicht. 3M strebt durch diese Akquisition auch auf dem Sektor gebundener und superabrasiver Schleifwerkzeuge eine führende Position auf dem Weltmarkt an.

Der vollständige Geschäftsbericht steht ab sofort auf der Website www.winterthurtechnology.com zur Ansicht zur Verfügung.

Kennzahlen auf einen Blick: Bitte siehe PDF

Profil der Winterthur Technologie Gruppe

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), mit Sitz in Zug, ist ein führender internationaler Anbieter komplexer Schleiftechnologie mit Produktionsbetrieben in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Schweden, Belgien, den USA, Russland, China sowie Korea. An der börsenkotierten Wendt (India) Ltd. besteht eine 40%ige Beteiligung. WTG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht, beschäftigte 2010 über 1'360 Mitarbeiter (2009 über 1'320) und hat im Jahr 2010 einen Umsatz von über EUR 191 Millionen (2009: über EUR 137 Millionen) erzielt. Das Unternehmen entwickelt und produziert in engem Kundenkontakt komplexe, hochmarginige Verbrauchsgüter der Schleiftechnik mit hohem Technologiegehalt, vor allem gebundene Schleifwerkzeuge, die in der Automobil-, Turbinen-, Werkzeug- und Stahlindustrie verwendet werden. Die Hauptmarken der Gruppe sind Winterthur, Wendt, Rappold und SlipNaxos. Die Produkte von WTG - keramische Schleifscheiben, kunstharzgebundene Schleifscheiben, Trennschleifscheiben, Diamant- und CBN-Schleif- und Abrichtwerkzeuge sowie Werkzeugschleifmaschinen - werden in allen relevanten Märkten Europas, Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertrieben.

Kontakt:

Dr. Edgar Rappold, Verwaltungsratspräsident

Markus Brütsch, CFO

Tel.: +41/52/234'41'41

Fax: +41/52/234'41'06

E-Mail: ir@winterthurtechnology.com

Internet: www.winterthurtechnology.com

SIX Ticker Symbol: WTGN

ISIN: CH0021892606

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008223/100620700> abgerufen werden.